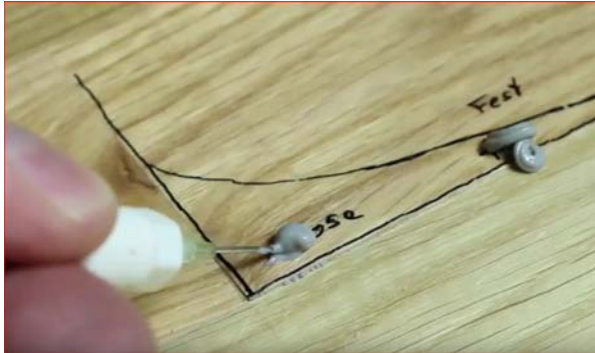


lose Decklamelle befestigen



Eine lose Deckschicht bei Parkett kann meistens mit wenig Aufwand repariert werden.

Mit der richtigen Methode wird die Lamelle bei vollem Substanzerhalt fachgerecht und dauerhaft befestigt und Hohlstellen sicher verfüllt.

Der Kleber wird durch eine nur 0,9 mm dünne Kanüle injiziert, schäumt nicht, drückt nicht nach und ist nach 20 Minuten durchgehärtet.

Die Vorteile sind:

Substanzerhalt: perfekte Passung und Farbe.

Universell geeignet: für Mehrschichtparkett, Hersteller unabhängig. Auch für kleine und große Hohlstellen oder flache Holzspalter.

Nur 1 Termin beim Kunden: Keine Streben, Verspannungen oder Gewichte, die beim Kunden bleiben und wieder abgeholt werden müssen.

Schnell: 30 Minuten für eine vollständige Reparatur mit sofortiger Erfolgskontrolle.

Materialbedarf:

- Klebeband, 1 mm Bohrer, Statik-Mischer, Adapter ,Kanüle 0,9 mm, SikaFast-5215 NT, Auspresswerkzeug

Video auf: <https://youtu.be/3dHNWwmpv98>



Arbeitsablauf

Maskieren Schadensbereich lokalisieren (optisch oder akustisch orten). Die Oberfläche mit Klebeband so schützen, so dass Kleber aus den Fugen austreten, aber nicht auf die Lack- oder Öloberfläche gelangen kann. Entlang einer Fuge müssen Klebestreifen auf beide angrenzenden Flächen geklebt werden. Klebefilm sorgfältig und blasenfrei andrücken.

Präparieren Mindestens 2 Bohrlöcher einplanen: eines zur Injektion und eines für den Kleberaustritt. Das Austrittsloch dient zur Kontrolle, dass ausreichend Kleber an die komplette Schadstelle kommt. Die Löcher in einem 45° Winkel setzen.

Das Auspresswerkzeug zusammensetzen, den Kleber einlegen und verriegeln. Verschluss abnehmen, Statikmischer aufsetzen und verriegeln. Etwas Kleber auf eine Unterlage ausdrücken, bis er einheitlich grau austritt. Adapter aufschrauben und die Kanüle einsetzen und verriegeln.

Injizieren Die Kanüle flach in das Zufuhrloch einführen und Kleber so lange einpressen, bis er am Austrittsloch austritt. Sollte die Lamelle unter Spannung stehen, muss sie jetzt mit einer Zwischenlage bündig beschwert werden (Tischbein...). Nach 20 Minuten ist der Kleber fest. Ausgetretener Kleber behält auch nach vollständiger Reaktion eine schmierige Oberfläche. Das ist völlig normal und hat keinen Einfluss auf die Festigkeit in der Schadstelle.

Das Klebeband zusammen mit überschüssigem Kleber entfernen. Ein- und Austrittsstellen erscheinen als 1 mm kleiner grauer Punkt. Sie können z.B. mit Retuschierstiften oder farblich passendem Hartwachs angepasst werden.